

Partitur

Abschied

Thekla Apitz / M. Apitz

zum Lied
1. J. 2

für Gesang

+ Orch. in variablem Besatz:

- Streicher
- Holz- u. Blechbläser (auch Sax.-satz)
- Klavier

auch Fassg. Gesang / Kl. mögl

Partitur

Besetzung

Sologesang

chor { Tr. I
II
Ten.-Pos. (P.)
Bass-Pos.

/ Ex I (Sopr.-S.)
/ " II (Alt-S.)
/ " II (Bass-S.)

Vi. I
II
III

} Kl. / Git.

Vc. I (Solo) / Vcb

Vc. II (Tutti)

Zum Lied / Zur Bearbeitung

- Text u. Mel. original übernehmen
- Begleitung neu entsprechend dem Original v. Thekla Apitz
- Vor- / Zw.-Spiel neu

● legg. ● nicht triolisch ● gehende !

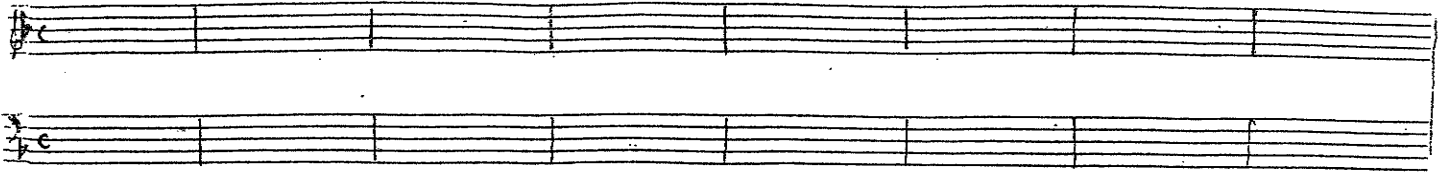
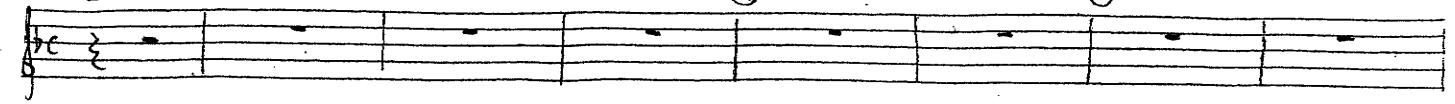
S. 3

Vorspiel

②

④

⑥

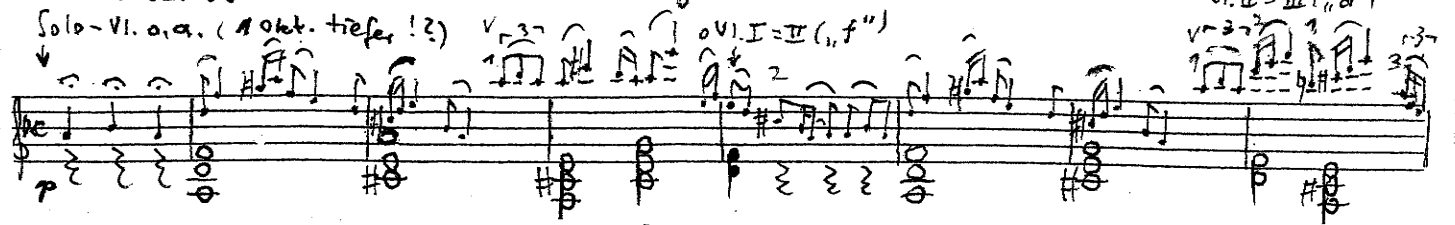


Streicher ad lib.

Solo-VI. a.a. (10kt. tiefer !?)

VI. I = II („f“)

VI. II = III („d“)



Dm

A7

A7

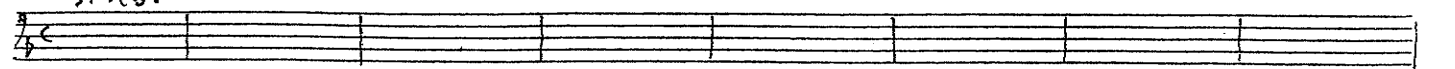
Dm

Dm

A7

F#0 A

s. Kb.



⑧ 1, 2. St. Rhythmus frei ⑩

⑫

⑭

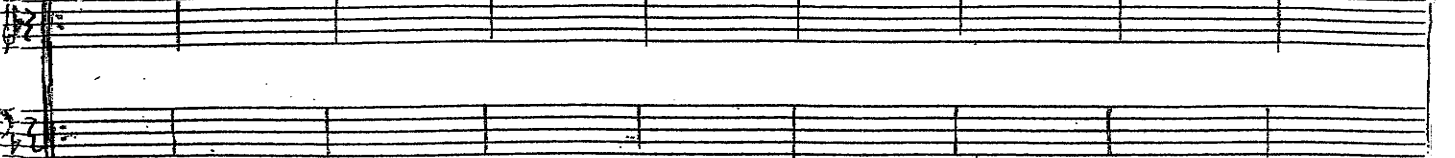
⑮



1. Es ist noch lange nicht gesagt, dass Träumen Zeitverschwendung ist. Meinfrenz ist heute bleiern schwer. Es ist noch lange nicht bewiesen, dass Vernunft dich glücklich macht. Chaos nicht aufzuwiegen ist.

2. Fragst du dich manchmal, was passiert? Du drehst dich um, die Zeit verfliegt. Im Schatten hockt die Einsamkeit. Das ist der A-Plan des Lebens. Blut schüttelt Dankbarkeit die Hand. Der Zirkel kommt u. geht u. bleibt.

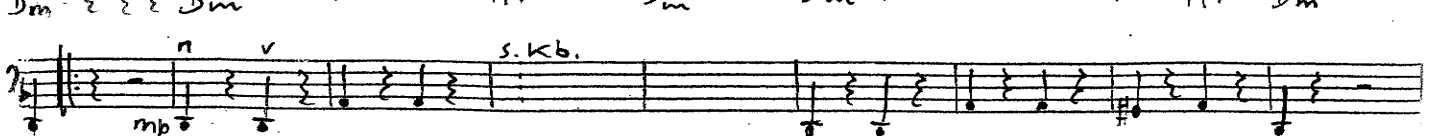
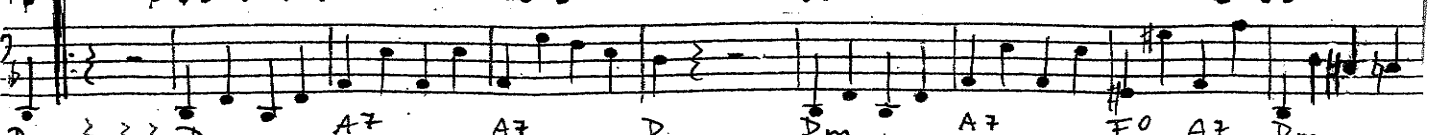
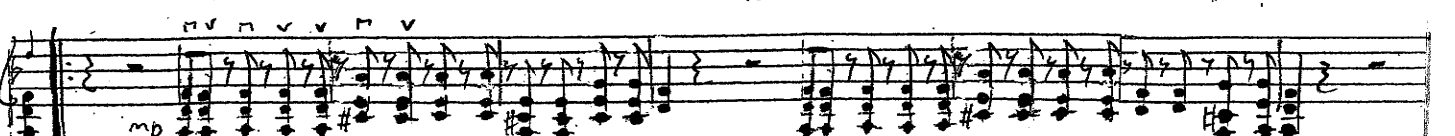
tacet



Streicher solistisch

VI. I = II („f“)

VI. II = III („d“)



(17) Refr.

4

(19)

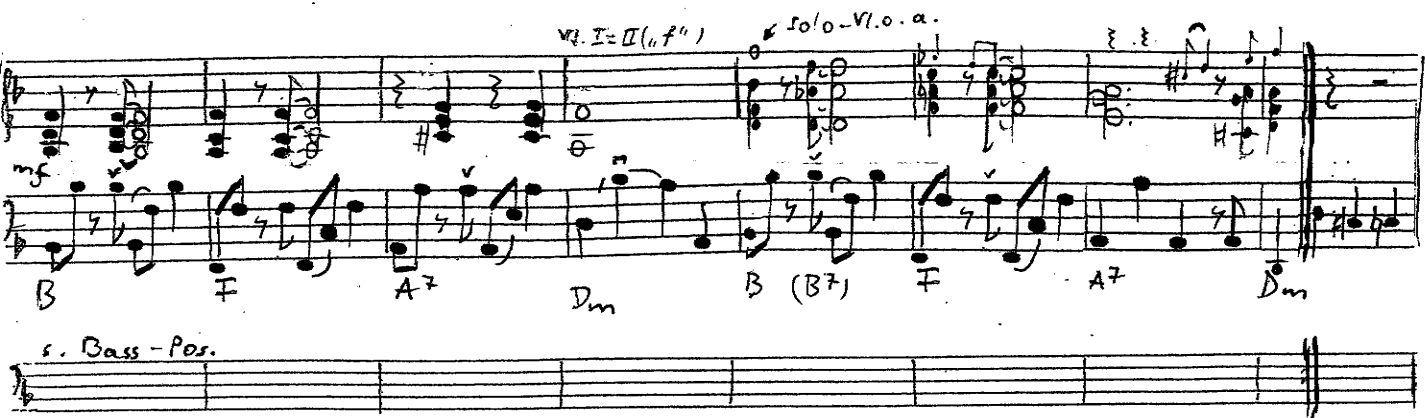
(21)

4

(23)



mf Du bist schöner, Herzen hüpfen höher. Komm lass uns tanzen in der Nacht. Du bist schöner, Herzen hüpfen höher. Ein Leben klingt nicht ohne Leid.



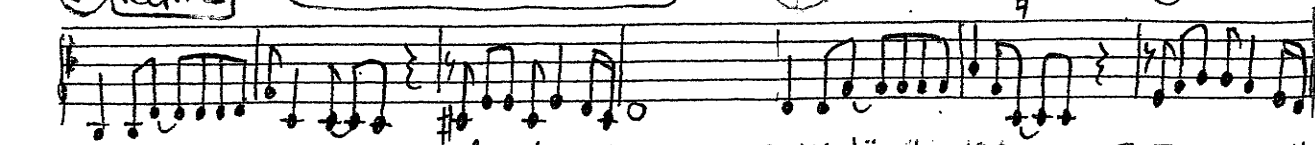
(25) Refr. 2

Text anders als in T. 17-24

(29)

4

(31)



mf Du bist schöner, Herzen hüpfen höher. Komm lass uns tanzen auf der Glut. Du bist schöner, Herzen hüpfen höher. Ein Feuer brennt nicht ohne



32 Zw. Spiel 36 38 40

Schmerz Mel. ad lib. (sammeln o. a.)

tacet

ad lib.

Streicher ad lib.

vi. II = III (f)

vi. II = III (d)

Dm (A) Dm A7 A7 Dm Dm A7 F0 A7 Dm A7

s. Kb.

41 3. 4. Stk. 43 45 47 49

mp

3. Die Liebe teilen ist tabu, glücklich wer seine Kinder liebt, Besitz besitzen darf. Kleine Dinge, große Leben, voll u. prall! Wann reicht es denn selbst Dir?

4. Zeile gehst du wieder bleibt vielleicht für immer fort, wann ist sie da, die Zeit danach? Und wenn Sehnsüchte sicher heben, Farben schmelzen, Lieder regnen, die Freiheit bleibt für immer da.

2. Tacet

mp

Streicher solistisch

vi. II = III (f)

Dm (A) Dm A7 A7 Dm Dm A7 F0 A7 Dm

s. Kb.

9.6

Text anders in Refr. 1 u. Refr. 2

50 Refr. 3

4

52

54

6

56



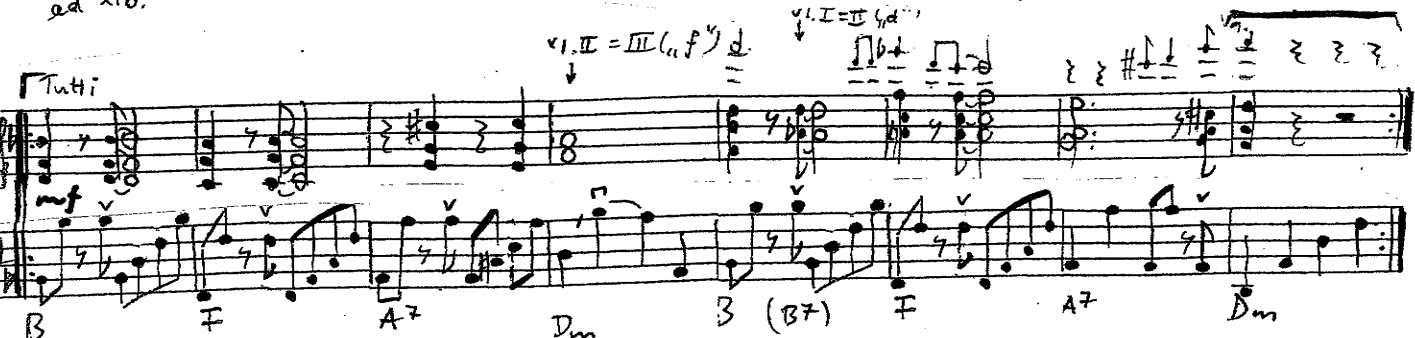
mf
Du bist schöner, Herzen hüpfen höher, Komm lass uns tanzen bis zum Tod

Du bist schöner, Herzen hüpfen höher, höher u. schöner als du glaubst.

(in den Tod)



ad lib. → 8



s. Bass-Pos.

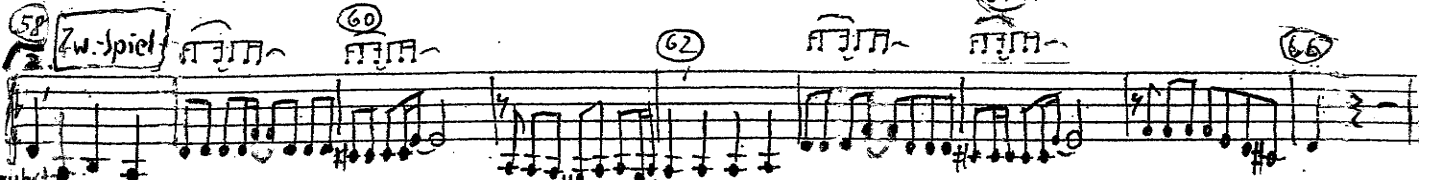
58 Zw.-Spiel

60

62

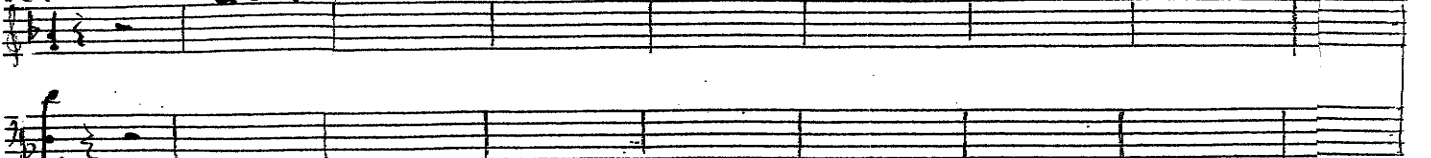
64

66



glaubst.
[Met. ad lib. (summen o. a.)

2. Aallet

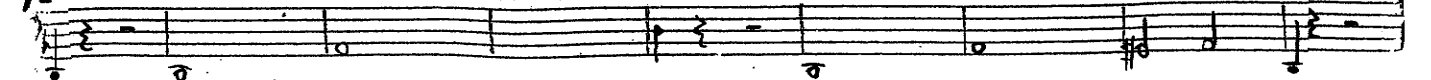


8 u. ad lib.

2. Streichen ad lib.



2. s. Kb.



(67) Ref. 3 4 (69) 4 (71) 4 (73)

mf
Du bist schöner, Herzen hüpfen höher. Komm lass uns tanzen bis zum Tod, Du bist schöner, Herzen hüpfen höher, höher u. schöner als du glaubst.
(in den Tod)

mf

ad lib. → 8 — — —

vi. II = III („f“)

vi. I = II

Juli:

B F A⁷ Dm B F A⁷ Dm

s. Bass-Pos.

(75) Ref. 3 4 (77) 4 (79) 4 (81)

mf
Du bist schöner, Herzen hüpfen höher. Komm lass uns tanzen bis zum Tod, Du bist schöner, Herzen hüpfen höher, höher u. schöner als du glaubst.
(in den Tod)

mf

ad lib. → 8 — — —

vi. II = III („d“)

B F A⁷ Dm B F A⁷ Dm

s. Bass-Pos.